

KURZMITTEILUNG zur 171. Synode vom 28.11.2023

Synode unterstützt Allianz Gleichwürdig Katholisch (AGK) - Kirchenrat nennt nach offenem Brief zusätzliche Massnahmen in Aufarbeitung & Prävention

Die Fraktion Heiliggeist hat eine Anfrage (Interpellation) gestellt, welche zusätzlichen Massnahmen seit dem offenen Brief getroffen wurden. In der Antwort vom Kirchenrat wurde aufgezählt, dass neben der Einarbeitung der Vorgaben aus dem Bistum Basel mittels Weisung auch bei der Auswahl von Personal zusätzliche Massnahmen umgesetzt wurden.

Eingehend und kontrovers diskutiert wurde der Anzug der Fraktion Heiliggeist, der Allianz Gleichwürdig Katholisch [Allianz Gleichwürdig Katholisch - Gleichwürdig \(gleichwuerdig.ch\)](http://Allianz-Gleichwuerdig-Katholisch-Gleichwuerdig.gleichwuerdig.ch) anzugehören. Deutliche Voten für eine unterstützende Zugehörigkeit der RKK zur Allianz als Investition in die Zukunft und ein Hoffnungszeichen für junge Menschen konnten sich hier letztlich durchsetzen für eine Abstimmung mit 16 zu 5 Stimmen bei 2 Enthaltungen. Ausschlaggebend war zudem das Argument, das bereits im 2014 in beiden Basel knapp 90% der Kirchenmitglieder für die Initiative kirchliche Gleichstellung gestimmt haben. [Kirchliche Gleichstellung](#)

Voranschlag 2024. Der Mitgliederrückgang macht sich deutlich spürbar und es wird mit einem negativen Ergebnis budgetiert. Grundsätzlich ist die Finanzplanung aber stabil. Zudem ist mit 10 Bauprojekten zu gesamthaft 8 Mio. CHF eine grosse Investition in Liegenschaften geplant.

Die fortdauernde Unterstützung christlicher Organisationen und der unabhängige Informationsdienst InfoRel wurde mit grossem Mehr und als dringlich angenommen. Ebenfalls wurde die leicht erweiterte Leistungsvereinbarung mit der Caritas mit grossem Mehr und dringlich beschlossen. Erweitert wird hier der Bereich der Sozialberatung, bei dem grosser Bedarf besteht.

Weiter unterstützt wird das Karmeliterkloster Haus Prophet Elias. In dem Basler Kloster lebt eine Gemeinschaft der Karmeliter OCD der Provinz Manjummel in Kerala. Die Gemeinschaft leistet gemäss Vereinbarung spirituelle und soziale Dienste.

Ein Teuerungsausgleich für die RKK-Mitarbeitenden in Höhe von 2% wird mit grossem Mehr angenommen. Ein Änderungsantrag, den Teuerungsausgleich nur mit 1.5% zu erteilen, konnte sich nicht durchsetzen.

Die Dokumente zu allen Geschäften sind in voller Länge verfügbar unter:
<https://www.rkk-bs.ch/Kantonalkirche/synode/publikationen-synode>

Martin Elbs, Synodenpräsident.

Für Rückfragen (Koordination):
Matthias Schmitz,
Informationsbeauftragter Römisch-Katholische Kirche Basel-Stadt
Tel. +41 79 174 19 12, matthias.schmitz@rkk-bs.ch